

PATLITE

Playlist Editor 2

Kurzanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.	HINWEIS ZUM URHEBERRECHT	3
1.1.	VORSICHT BEIM ÜBERTRAGEN VON MP3 DATEIEN	3
2.	PLAYLIST EDITOR 2 - ÜBERTRAGEN VON DATEIEN	4
2.1.	NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG	4
2.2.	ERSTELLEN VON DATEIEN	5
2.2.1.	BEI VERWENDUNG VON PATLITE PLAYLIST EDITOR 2	5
2.2.2.	BEI NICHT-VERWENDUNG VON PATLITE PLAYLIST EDITOR 2	6
2.2.3.	KONVERTIEREN DER WIEDERGABELISTE (SLP FILE)	6
2.3.	Zusammenstellung der DATEIEN	7
2.4.	ÜBERTRAGUNG VON DATEIEN	8

PATLITE Playlist Editor 2 kombiniert das Programmieren von MP3-Dateien und Alarm/ Melodie-Dateien unter Anwendung der Windows® -Plattform, mit der die Töne einem Signalkanal zugeordnet werden. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Seite "free version".

- Windows® ist eine eingetragene Handelsmarke von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten, Japan und anderen Ländern.
- PATLITE Incorporated ist Mitglied der SD Card Association.

1. Hinweis zum Urheberrecht EHV

1.1. Vorsicht beim Übertragen von MP3-Dateien EHV

Bei Verwendung von Audiodateien, die von Musik-CDs oder anderen öffentlich zugänglichen Medien kopiert wurden, besteht die Gefahr, gegen das Urheberrecht zu verstoßen und damit strafrechtliche Verfolgung auf sich zu ziehen. Wenn Sie solche Audiodateien benutzen, stellen Sie sicher, dass die Erlaubnis des Urhebers vorliegt.

Darüber hinaus besitzt PATLITE das Urheberrecht an den Audio-/ Musikdateien, die von der PATLITE Cooperation vertrieben werden. Es ist streng untersagt, Inhalte von Audio-/ Musikdateien, die PATLITE gehören, ganz oder teilweise zu vervielfältigen oder an Computernetzwerke etc weiterzuleiten ohne vorherige Erlaubnis des Eigentümers.

Patlite Playlist Editor 2

Kurzanleitung

2. Playlist Editor 2 - Übertragen von Dateien EHV

Eine SD Karte wird verwendet, um MP3-Dateien auf dem Hauptgerät zu speichern und die Kanalzuordnung zu steuern.

Notwendige Ausrüstung EHV

- Eine SD Karte zum Speichern von anzuwendenden Dateien (Empfohlenes Zubehör: Optionale SD Karte SDV-128P)
Um zu erfahren, wie Dateien erstellt werden, lesen Sie bitte die „Hilfe“-Sektion in der PATLITE Playlist Editor 2 - Bedienanleitung.
- PC mit normal funktionierender Hardware.
- SD-Kartenleser/ -schreiber (falls nicht auf dem PC installiert).
- Anwendersoftware (PATLITE Playlist Editor 2).

Passende Betriebssysteme: Windows(R) XP, Windows Vista (TM) 32 bits/64 bit, Windows(R) 7 32bit/64 bit, Windows(R) 8 32bit/64 bits

※ Selbst wenn diese Betriebssysteme nicht in Gebrauch sind, können die Dateien bearbeitet werden, auch wenn dann manche Funktionen eingeschränkt sind. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 39.

Fig 1 Passende Anwendersoftware

Anwendersoftware	Anwendbar	Beschreibung
PATLITE Playlist Editor 2	○	Dies ist die neue Version des PATLITE Playlist Editor. Es können Wiedergabelisten-Pakete erstellt und MP3-Dateien und Kanalzuordnungen übertragen werden.
FV-Win	×	Dieses Produkt kann nicht zusammen mit von FV-Win oder PATLITE Playlist Editor erstellten Wiedergabelisten verwendet werden. Jedoch kann die Wiedergabeliste mit Hilfe des PATLITE Playlist Editor 2 in ein Wiedergabelisten-Paket gewandelt werden.
PATLITE Playlist Editor	×	

Warnung

- Wenn Sie Dateien übertragen, berühren Sie bitte nicht die Verdrahtung mit der Hand, wenn Sie die SD Karte einsetzen.

Vorsicht

- Entfernen Sie die Abdeckung, wenn Sie die Karte einsetzen. Wird dies nicht beachtet, können Karte oder Kartenschlitz beschädigt werden.

Anmerkung

- Es wird empfohlen, die SD-Karte zu formatieren bevor Dateien übertragen werden. Wenn die Karte ohne vorheriges Formatieren benutzt wird, kann das Lesen oder Übertragen längere Zeit in Anspruch nehmen.

● **Formatierung SD Karte**

Öffnen Sie "Arbeitsplatz" (My Computer), um das Laufwerk mit der SD Karte zu wählen. Klicken Sie dann rechts und wählen Sie "formatieren". Wählen Sie als Formatierungsart FAT16, FAT32, oder FAT.

Beim Formatieren werden alle auf der SD Karte gespeicherten Dateien gelöscht.

Patlite Playlist Editor 2

Kurzanleitung

2.1. Erstellen von Dateien EHV

MP3-Dateien können entweder mit Hilfe des PATLITE Playlist Editor 2 übertragen werden oder durch manuelles Einspeichern der Dateien auf die SD Karte. Weitere Informationen finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Fig 2 Unterschiede zwischen Anwendersoftware und manueller Eingabe

Thema	Verwendung der Anwendersoftware	Verwendung der Anwendersoftware nicht nötig
Anzahl der MP3-Dateien pro Nachricht	Maximal 16 Dateiodner (Freie Kombination, Wiedergabe nach Reihenfolge).	1 Dateiodner
Erstellen von individuellen MP3-Dateien	Für Einstellung der Lautstärke, Pausenlänge nach Wiedergabe und wiederholter Wiedergabe.	Manuelles Set-up nicht möglich
Zuordnung der Kanalfunktion	Für Einstellung der Befehle "Wiedergabe", "Lautstärkereduzierung", "Stop" und "Löschen".	Alles eingestellt auf "Wiedergabe".

- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die "Help"-Sektion in der PATLITE Playlist Editor 2 - Anwendersoftware.

2.1.1. Verwendung von PATLITE Playlist Editor 2 EHV

- Mit Hilfe von PATLITE Playlist Editor 2 können Dateien erstellt werden. Für weitere Information lesen Sie bitte die "Help"-Sektion in der PATLITE Playlist Editor 2 Anwendersoftware.

Anmerkung

- Weder FV-Win noch PATLITE Playlist Editor können verwendet werden. Bei Verwendung von Nachrichten, die FV-Win zugeordnet sind, lesen Sie die Nachrichten auf der FV-Win CD mit dem PATLITE Playlist Editor 2, um diese zu bearbeiten.

Patlite Playlist Editor 2

Kurzanleitung

2.1.2. Bei Nicht-Verwendung von PATLITE Playlist Editor 2 EHV

Nachrichtennummern können wir folgt dem MP3 Dateinamen zugeordnet werden:

0 1 2 . mp 3

Bitte verwenden Sie für die Nachrichtennummern 3 Ziffern
zwischen 001-063.

Beispiel 1) 002.mp3...MP3-Datei zugeordnet Nachricht Nr.2

Beispiel 2) 013.mp3...MP3-Datei zugeordnet Nachricht Nr.13

- Für den Dateinamen können Groß- und Kleinbuchstaben verwendet werden.

Anmerkung

- Enthält eine MP3-Datei einen MP3-Tag, so kann diese eventuell nicht richtig abgespielt werden. Stellen Sie sicher, dass alle MP3-Tags entfernt wurden. Wird eine MP3-Datei als "read-only" eingestellt, kann dies verhindern, dass automatisch ein MP3-Tag eingefügt wird.

2.1.3. Konvertieren der Wiedergabeliste (SLP File) EHV

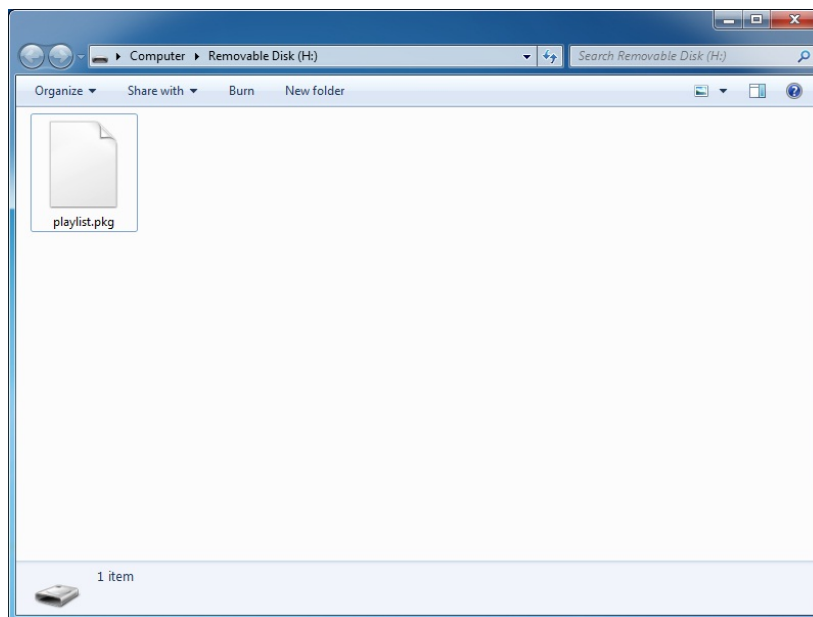
- Wurde eine Wiedergabeliste (PLAYLIST.SLP) mit Hilfe von FV-Win und dem PATLITE Playlist Editor erstellt, kann man sie mit dem PATLITE Playlist Editor 2 in ein Wiedergabelisten-Paket umwandeln. Für weitere Information lesen Sie bitte die "Help"-Sektion in der PATLITE Playlist Editor 2 - Anwendersoftware.

2.2. Zusammenstellung der Dateien EHV

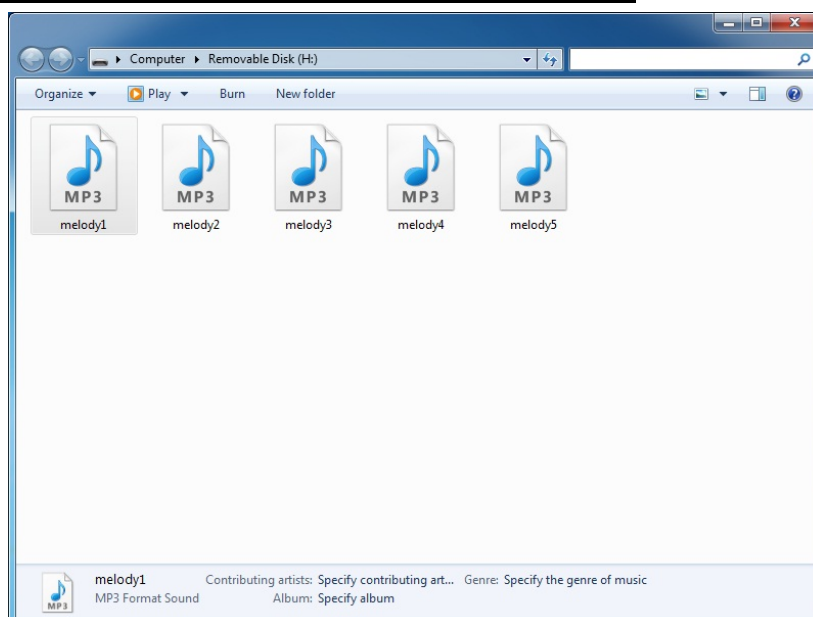
Nachdem die Dateiübertragung vorbereitet wurde wie unter Punkt „Erstellen von Dateien“ beschrieben, können die erstellten Dateien im Routenordner abgelegt werden. Wurden Dateien, die mit der Anwendersoftware erstellt wurden und manuell erstellte Daten gemischt, werden bei Übertragung die Dateien der Anwendersoftware priorisiert.

● **Bei Verwendung von PATLITE Playlist Editor 2**

Speichern Sie die Datei in der "playlist.pkg" (Groß- und Kleinbuchstaben möglich).



● **Bei Nicht-Verwendung von PATLITE Playlist Editor 2**



2.3. Übertragung von Dateien EHV

① Stellen Sie das Produkt auf "stand by"

Führen Sie kein Signalkabel ein und stellen Sie keine vorgegebenen Einstellungen ab bevor Sie die Stromzufuhr herstellen.

② Führen Sie die SD Karte in den SD-Kartenschlitz ein

Fügen Sie die SD-Karte mit den gespeicherten Dateien in den Kartenschlitz ein. Die Dateiübertragung beginnt automatisch.

- Ein Signalton (biep) kündigt an, dass die Dateiübertragung begonnen hat.
- Ein weiterer kurzer Signalton ertönt, wenn das Übertragen abgeschlossen ist und die SD Karte entfernt werden kann. Bei einer Fehlermeldung ertönt der Signalton zusammen mit dem Inhalt der Fehlermeldung.
- Die Dateiübertragung dauert maximal 60 Sekunden.
- Wird die Stromzufuhr während des Übertragungsprozesses abgestellt oder die SD Karte entfernt, wird die Übertragung nicht automatisch fertiggestellt. Starten Sie den Prozess noch einmal neu, um die Übertragung abzuschließen.
- Das Übertragen von Dateien löscht alle vorhandenen MP3-Dateien im Produktspeicher.

③ Überprüfen Sie, ob die Dateien vollständig übertragen wurden.

Überprüfen Sie, ob die Dateien vollständig übertragen wurden, indem Sie die Dateien abspielen.

Wenn Dateien mit dem PATLITE Playlist Editor 2 erstellt wurden, überprüfen und korrigieren Sie falls notwendig die korrekte Zuordnung der Kanalfunktion.

Anmerkung

- Bei Verwendung anderer SD Karten als der SD Karte SDV-128P können Dateien eventuell nicht übertragen werden.
- Verwenden Sie beim Formatieren nur FAT16 oder FAT32, ansonsten wird die SD Karte eventuell nicht erkannt. Für weitere Informationen zum Formatieren der SD Karte lesen Sie bitte S. 38. (10.1 SD Card Formatting).